

## Entgelte steigen in zwei Stufen um 5 Prozent!

03. Juni 2010, Berlin

In der Tarifverhandlung 01. Juni 2010 konnte für die rund 3000 Beschäftigten in der Brot- und Backwarenindustrie in Ostdeutschland ein neuer Entgelttarifvertrag abgeschlossen werden.

Wie der Landesbezirk Ost der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten mitteilte, konnte man sich am 01. Juni 2010 nach mehrstündigen konstruktiven Verhandlungen mit dem Verband der Großbäckereien auf ein Tarifergebnis verständigen. Die Entgelte und Ausbildungsvergütungen erhöhen sich rückwirkend zum 01. Mai 2010 um 2,5 Prozent und ab dem 01. Mai 2011 um weitere 2,5 Prozent. Dies bedeutet die Entgelte im Ecklohn steigen zum 01. Mai 2010 um 59,00 Euro auf 2407,00 Euro brutto und zum 01. Mai 2011 um 60,00 Euro auf 2467,00 Euro brutto.

-Der Jugend eine Chance geben- unter diesem Motto wurde für alle Auszubildenden, die in den Jahren 2010 und 2011 auslernen eine Übernahme von mindestens 6 Monaten tariflich vereinbart.

Petra Schwalbe, Landesbezirksvorsitzende der NGG Ost und NGG-Verhandlungsführerin zeigte sich zufrieden mit dem erzielten Abschluss. „Wir haben es geschafft in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein spürbare Erhöhung für unsere Mitglieder zu vereinbaren“.

Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 24 Monaten und endet am 30. April 2012.

gez. Petra Schwalbe  
Mobil.: 0171 — 76 33 221